

Zum Abschied gefeiert wie ein Popstar

20 Jahre Schulleiter in Bad Schwartau sind genug - Torsten Hardt verlässt die Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule

BAD SCHWARTAU. Leicht ist Torsten Hardt der Entschluss nicht gefallen. Und so ganz genau weiß er selbst nicht, wie es sich anfühlt, nicht mehr Schulleiter zu sein. Schließlich läuft so kurz vor den Sommerferien fast alles wie immer an der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule (ESG). Zeugnisse werden geschrieben, Abschlussklassen verabschiedet und die Personalplanungen fürs nächste Schuljahr vorbereitet. „Ich bin noch mittendrin“, sagt Torsten Hardt.

Doch „business as usual“ ist vorbei. Die Abschiedstour von und für Torsten Hardt hat längst begonnen. Vor seiner offiziellen Verabschiedung mit Kollegium und geladenen Gästen wurde Torsten Hardt nun von seinen Schülern überrascht. Am Freitagvormittag wurde er direkt aus seinem Büro in die Krummlandhalle entführt - zu einem ganz persönlichen Abschiedskonzert der Schulband. Im Anschluss stand die ganze Schule zum Abklatschen auf dem Schulhof Spalier. Zur Musik von AC/DC („Highway to hell“) durfte der 55-Jährige über das gesamte Schulareal laufen. Wie ein Popstar wurde Hardt dabei von den rund 500 Jugendlichen gefeiert.

2004 AN DER GRUND- UND HAUPT-SCHULE GESTARTET

„Die Schüler werde ich mit Sicherheit am meisten vermissen“, sagt Hardt, der selbst zu gerne seine Schüler mit Aktionen überraschte. So fuhr Hardt zur feierlichen Zeugnisübergabe in der Sporthalle auch schon mit einem



Applaus von Schülern und Lehrerkollegium: Sie alle standen Spalier für ihren scheidenden ESG-Schulleiter Torsten Hardt. Foto: sebastian prey

Kettcar vor. „Gute Stimmung und Sicherheit sind für mich das A & O“, sagt Hardt, der als Schulleiter ganz spannende Zeiten erleben durfte. 2004 übernahm er zunächst die Grund- und Hauptschule Rensefeld. Im Zuge der Schulreform 2009 bekam er den Posten als Leiter der Gemeinschaftsschule (ehemalige Realschule an der Schulstraße). „Für mich als Verfechter des gemeinsamen Lernens eine tolle Aufgabe“, sagt Hardt, der nach wie vor von dem Konzept überzeugt ist.

Wenngleich sich die Rahmenbedingungen im Laufe der Zeit doch

deutlich verändert haben. „Schullandschaft, Eltern und Schüler sind anders. Es wird mehr Unterstützung über die normalen Fächer hinaus benötigt“, sagt Hardt, der sich entsprechend für ein gebundenes Ganztagsangebot ausspricht. „Das würde die Beziehungsarbeit zu den Kindern deutlich verbessern.“

Nun schlägt Hardt selbst einen neuen Weg ein. Zum 1. August wechselt er in das Schulfeedback-Team am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH). Künftig wird Hardt, der in Pohnsdorf aufgewachsen

und am Bad Schwartauer Gymnasium am Mühlenberg sein Abitur gemacht hat, andere Schulen besuchen, analysieren und beraten.

Die Aufgabe ist dem 55-Jährigen nicht ganz unbekannt - schließlich hat er selbst vor einigen Jahren beim IQSH um ein Schulfeedback an der ESG gebeten und seit knapp zwei Jahren ist Hardt schon auf geringer Stundenbasis ein Teil des Schulfeedback-Teams.

NACHFOLGE NOCH NICHT ABSCHLIEßEND GEREGLT

Dass Hardt nun den kompletten Wechsel vollzieht, hat zweierlei Gründe. „Wenn ich noch einmal beruflich etwas anderes machen möchte, dann ist es an der Zeit zu wechseln“, sagt Hardt, der zudem spürt, dass der Schulleiter-Posten sehr viel Energie abverlangt. „Ob ich das auf Dauer noch so leisten kann, weiß ich nicht. Mein Anspruch ist aber, immer weiter auf dem Gaspedal zu bleiben“, erklärt Hardt, der entsprechend bis zum letzten Schultag alles gibt für die ESG. Bei Bedarf auch noch darüber hinaus „Die Schule ist ja wie Familie für mich. Ich möchte ja, dass die ESG weiter im sicheren Fahrwasser läuft.“

Bis die Nachfolge von Hardt geregelt ist, werden noch einige Monate vergehen. Bis dahin übernimmt das Schulleitungsteam um Stellvertreterin Stefanie Thieß, Stufenleiter Markus Dietsch und Ausbildungs Koordinatorin Barbara Nommensen die Führung an der ESG.

SEP

Geschäftswelt

Anzeige

KÜCHEN-KOMMUNIKATION MIT KÜCHEN-STYLE

Rund um die Küchenrenovierung - Wir geben Tipps für Veränderungen.

Unter dem Oberbegriff Renovierung lässt sich in einer Küche vieles zusammenfassen. Ein neuer Anstrich oder neue Fliesen bringen Frische in den Raum. Alte Schränke können ausgetauscht oder neu lackiert werden. Die Wegnahme von Oberschränken (oder der Austausch gegen Regale) können die Küche luftiger wirken lassen. Eine typische Modernisierung ist der Austausch der Arbeitsplatte – etwa gegen ein Exemplar aus Granit, Marmor, Quarz, Holz und Edelstahl. Jedes Material hat seine eigenen Vor- und Nachteile hinsichtlich Haltbarkeit, Pflege und Ästhetik. Von Investitionen in neue Elektrogeräte mit hoher Energieeffizienz profitieren unterm Strich

Klima und Geldbeutel. Smart-Home-Technik erleichtert den Alltag.

Informationen gewünscht? Genau damit beschäftigt sich unser Blogbeitrag auf <https://kuechenstyle.de/blog>.

Scannen Sie den QR-Code ein oder besuchen Sie uns.



Küchenstyle
by Frank Gerbert & Oliver Ordon

Taschenmacherstraße2
23556 Lübeck
www.kuechenstyle.de
info@kuechenstyle.de
Tel. 0451 - 296 382 88

Herzinfarkt: Jede Minute zählt!

sofort 112

Bei starkem Druck oder brennenden Schmerzen im Brustkorb, die über 5 Minuten anhalten und in Arme, Schulterblätter und Hals ausstrahlen können – dringender Verdacht auf Herzinfarkt.

Was Sie über den Herzinfarkt wissen müssen:

www.herzstiftung.de



Deutsche Herzstiftung
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main



RADIO WELLENRAUSCH

Alles, was Schleswig Holstein bewegt



QR Code scannen & reinhören

www.radio-wellenrausch.de

DAB+





CUPRA



EXTRA FÜR SIE AUF DIE SEITE GELEGT. DER CUPRA FORMENTOR. BEI UNS AB 349 € MTL.¹

CUPRA Formentor 1.5 TSI, 110 kW (150 PS), EZ 24.6.24, 7-Gang-DSG, Winterpaket, Online-Infotainment Funktion, Rückfahrkamera, 18" Leichtmetallräder, Navi mit 12" Display, Wireless Full Link Connectivity uvm.

Leasing-Beispielrechnung¹:

Fahrzeugpreis:	45.225,00 €	Laufzeit:	48 Monate
48 Leasingraten á	349,00 €	Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Überführungskosten:	1.200,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Energieverbrauch FORMENTOR 1.5 TSI, 110 kW (150 PS) in l/100km (WLTP): kombiniert 6,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 152. CO₂-Klasse: E

AUTOHAUS AM BUNGSBERG GMBH & CO. KG
23701 EUTIN, INDUSTRIESTRASSE 1, TEL. 04521/790 19-0
CUPRA-SERVICE: 23554 LÜBECK, BEI DER LOHMÜHLE 3, TEL. 0451/29 05 79-0 <https://bungsberg.cupra.de>

Mit natürlichem KLANG & smarterer TECHNIK

DEN SOMMER HÖREN!

2 JAHRE BATTERIEN INKLUSIVE + 2 % RABATT***

NULLTARIF-HÖRSYSTEM  MIT BLUETOOTH 2 JAHRE BATTERIEN INKLUSIVE*

AKKU-HÖRSYSTEM  INKLUSIVE LADESTATION IM WERT VON 149 € + 5 % RABATT**



SCHMELZER... HÖRSYSTEME

Lübeck
Holstenstraße 9
23552 Lübeck
T 0451 - 613 058 23

Stockelsdorf
Ahrensböcker Straße 34-36
23617 Stockelsdorf
T 0451 - 880 515 95

Travemünde
Vorderreihe 8-9
23570 Travemünde
T 04502 - 88 69 900

Schlutup
Mecklenburger Straße 67
23568 Lübeck
T 0451 - 450 563 20

Bad Schwartau
Markttwiete 6
23611 Bad Schwartau
T 0451 - 709 852 50

* Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2024. Bei Kaufabschluss eines Nulltarif-Hörsystems bis zum 31.10.2024, erhalten Sie 2 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. Das bedeutet maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr.

** Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2024. Bei Kaufabschluss eines Akku-Hörsystems der Marke Optimus Hearing bis zum 31.10.2024 ist eine Akku-Ladestation und 5% Rabatt inklusive. Der Rabatt gilt bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung für gesetzlich Krankenversicherte. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden.

*** Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2024. Bei Kaufabschluss eines Im Ohr Hörsystems der Marke Philips bis zum 31.10.2024, erhalten Sie 2 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. Das bedeutet maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr. Und Sie erhalten 2% Rabatt. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden.

¹ Gesetzlicher Eigenanteil 10 Euro pro Hörgerät.

